

INSEL das Trainingsraumprogramm

intensives **N**achdenken + **s**elbständiges **E**rarbeiten von **L**ösungen





INSEL das Trainingsraumprogramm

intensives Nachdenken + selbständiges Erarbeiten von Lösungen

Das Trainingsraum-Modell

Wenn man Schülerinnen und Schüler befragt, freuen sich alle über eine ruhige, freundliche Lern- und Arbeitsatmosphäre während des Unterrichts. Lernen macht Spaß, wenn der Unterricht störungsfrei stattfindet, doch können die Ruhe und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler durch Störer beeinträchtigt werden. Dies führt dazu, dass die angestrebten Unterrichtsziele nicht erreicht werden können.

Vor diesem Hintergrund wurde 1994 die Idee eines Trainingsraums von dem Amerikaner Ford entwickelt. In Deutschland wurde das Modell vor allem durch Dipl.-Psych. Dr. Stefan Balke bekannt gemacht. Das Hauptziel dieses Programms ist es, ungestörten Unterricht zu ermöglichen.

Dazu werden Regeln formuliert. Wer gegen diese Regeln verstößt, geht in den Trainingsraum („wird auf die INSEL geschickt“), um sein Verhalten zu reflektieren. Diese Reflektion findet nach einem festgelegten Plan (Rückkehrschein) statt. Anschließend kommt die Schülerin oder der Schüler wieder in den Unterricht und die Lehrkraft entscheidet über die Wiederteilnahme am Unterricht.

Die INSEL

Das Trainingsraummodell an unserer Gesamtschule

Unsere Schule verfolgt mit dem Trainingsraummodell **zwei Ziele**:

1. Schutz der lernwilligen Schülerinnen und Schüler und Schaffung einer ungestörten Lernatmosphäre

2. Hilfe für die störenden Schülerinnen und Schüler zur Verbesserung ihres Sozialverhaltens

Dabei gehen wir davon aus, dass soziales Verhalten trainiert werden kann. Notwendig dafür ist:

- Setzung von klaren Grenzen für das Verhalten (Normen)
- Einüben des sozialen Verhaltens in vielen Wiederholungen (Rituale)
- Reflektion des eigenen Verhaltens
- Kontrolle des Erfolgs und ggf. Korrekturen (Steuerung)



INSEL das Trainingsraumprogramm

intensives Nachdenken + selbständiges Erarbeiten von Lösungen

Regeln für Unterricht

Auf der Grundlage der Forderung nach gegenseitigem Respekt und eigenverantwortlichem Handeln sind folgende drei allgemeine Regeln wichtig:

- **Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen**
- **Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten**
- **Jede und jeder muss die Rechte der anderen respektieren**

Diese allgemeinen Regeln werden konkretisiert, damit klar wird, was für uns Unterrichtsstörungen sind, die unter Umständen mit der Sanktion „Trainingsraum“ zu belegen sind. Dabei ist der pädagogische Spielraum für die einzelne Kollegin und den einzelnen Kollegen nicht eingeschränkt.

Die verbindlichen Regeln für unsere Schule lauten:

- **Ich beleidige und verletze niemanden!**
- **Ich höre zu, wenn andere sprechen!**
- **Ich rede nicht unaufgefordert in die Klasse!**
- **Ich lenke andere nicht ab!**
- **Ich befolge die Anweisungen der Lehrer!**
- **Ich achte das Eigentum anderer!**
- **Ich verzichte auf unerlaubte Geräte!**
- **Ich esse und trinke nicht während des Unterrichts!**



INSEL das Trainingsraumprogramm

intensives Nachdenken + selbständiges Erarbeiten von Lösungen

Ablauf

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler gegen eine dieser Regeln verstößt und die Lehrerin oder der Lehrer hat den Eindruck, dass dadurch der Unterricht gestört wird, wird die Schülerin/der Schüler förmlich ermahnt und gefragt, ob sie/er bereit ist, das Verhalten zu ändern. Dies ist die

Gelbe Karte

Lenkt die Schülerin/der Schüler ein, nimmt sie/er weiter am Unterricht teil. Ist die Schülerin oder der Schüler dazu nicht bereit, muss die Schülerin/der Schüler den Trainingsraum aufsuchen. Dies gilt auch bei einem weiteren Regelverstoß nach der gelben Karte in dieser Unterrichtsstunde. Dies ist die

Rote Karte

Die Schülerin/der Schüler verlässt den Unterricht mit dem Zettel „Informationen an den Trainingsraum“ und begibt sich direkt zum INSEL-Raum.

Dort erarbeitet sie/er unter Aufsicht den Rückkehrplan, den sie/er mit der Aufsicht im Trainingsraum besprechen kann und abzeichnen lässt. Anschließend geht die Schülerin/der Schüler zurück in den Klassenraum und bespricht den Rückkehrplan kurz mit der Lehrerin bzw. dem Lehrer. Wird der Plan akzeptiert, kann die Schülerin/der Schüler wieder am Unterricht teilnehmen, bei Nichtakzeptieren ist eine Überarbeitung des Rückkehrplanes im Trainingsraum notwendig.

Jede Schülerin/jeder Schüler ist allein dafür verantwortlich, den versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen.

Bei Störungen im Trainingsraum wird die Abteilungsleitung informiert und entscheidet, ob die Schülerin/der Schüler für den gesamten Tag vom Unterricht ausgeschlossen wird.



INSEL das Trainingsraumprogramm

intensives Nachdenken + selbständiges Erarbeiten von Lösungen

Insel-Stammgäste

Es ist genau festgelegt, was bei mehrmaligem Besuch des Trainingsraums zu erwarten ist. Für „Stammgäste“ sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- **3 x: Elternbrief**
- **5 x: Ausschluss vom Unterricht und Beratungsgespräch mit den Eltern**
- **7 x: Ordnungsmaßnahmen**

Danach:

Einschalten externer Hilfen - hier kann das Trainingsraum-Programm nicht mehr wirken

Die Einträge "verjähren" nach jedem Schulhalbjahr.



INSEL das Trainingsraumprogramm

intensives Nachdenken + selbständiges Erarbeiten von Lösungen

wenn jemand stört...

Regelverstoß und weiterer Regelverstoß

